

INHALT

Abkürzungen	XI
Einleitung	1
I. Platonische und pythagoreische Zahlenlehre	14
1. Die platonische Ideenzahlenlehre	14
2. Die Philosophie der Pythagoreer nach Aristoteles	26
3. Die spätere Tradition im Widerspruch zu Aristoteles und ihre Quellen: Speusipp, Xenokrates, Herakleides	46
4. Pythagoreisches bei Platon und die Entstehung der pythagoreischen Tradition aus dem Platonismus	74
II. Die älteste Pythagorastradition	86
1. Zur Quellenlage	86
2. Seelenwanderung und >Schamanismus<	98
3. Frühe Zeugnisse für rationale Wissenschaft bei Pythagoras?	142
4. Akusmata	150
5. Historische Grundlagen	176
6. >Akusmatiker< und >Mathematiker<	187
III. Philolaos	203
1. Die Sonderstellung des Philolaosbuches in der pythagoreischen Tradition	203
2. Unechtes und Echtes in den Philolaos-Fragmenten	222
3. Reflexe pythagoreischer Philosophie im 5. Jahrhundert v. Chr.?	256
IV. Zur Geschichte der Astronomie	278
1. Weltmodell und Planetenordnung	278
2. Die Theorie der Planetenbewegungen	301
3. Der Kosmos des Philolaos	315
5. Sternwelt und Unsterblichkeit	335
V. Pythagoreische Musiktheorie	348
1. Spekulationen, Experimente, Fiktionen	348
2. Symbolzahl und Proportionenrechnung bei Philolaos	365

VI. Pythagoreische Zahlenlehre und griechische Mathematik	379
1. Grundlegung der griechischen Mathematik durch die Pythagoreer? . .	379
2. Pythagoreische Arithmetik	404
3. Geometrische Leistungen der Pythagoreer und mathematisches Ge- heimnis	424
4. Zahl und Kosmos	441
Literaturverzeichnis	457
Stellenregister	468
Personen- und Sachregister	490
Register griechischer Wörter	496